

Erfahrungen Hörgeräte tragen

Ich beschreibe hier meine Erfahrungen beim Tragen von Hörgeräten.

Meine Schwerhörigkeit hat irgendwann um 2008 begonnen. Genau kann das niemand sagen, weil die Schwerhörigkeit immer langsam und zuerst unbemerkt eintritt. Aber ich erinnere mich an das Jahr 2008, weil wir da ein Fest hatten. Ich hatte Probleme, den Gesprächen am Tisch zu folgen und hatte den Eindruck, als ob alle sehr undeutlich sprechen.

Beim Ohrenarzt kam dann die Ernüchterung: Auf beiden Ohren 70-90 dB. Das heißt ich höre im mittleren und hohen Frequenzbereich erst ab einem Schalldruck von 70 bzw. 90 dB. Alles was leiser ist, höre ich kaum. Da Sprache aber in den hohen Frequenzen stattfindet, war das der Grund dafür, dass ich Sprache schlecht verstand.

Vom Ohrenarzt bekam ich eine Verordnung, mit der ich zum [Hörgeräteakustiker](#) ging. Meine Erfahrungen gleich mit dem ersten Geschäft waren gut. Ich probierte verschiedene Geräte aus und entschied mich für zwei Hörgeräte knapp über der zuzahlungsfreien Grenze. Am Ende zahlte ich 500 € drauf, ein erträglicher Betrag.

Dafür bekam ich zwei Unitron HdO-Geräte in schmaler Bauform.

Die erste Einstellung durch den [Hörgeräteakustiker](#) brachte schon viel. Aber nach einer Woche begann meine Unzufriedenheit. Die Geräte wurden mehr zur Last als zur Hilfe. Alles war unnatürlich laut und wurde immer lauter. Sprache verstand ich immer schlechter.

Ich dachte, die Geräte seien nicht gut. Doch der [Hörakustiker](#) war meine Rettung. Er nahm mich an die Hand und beruhigte mich. Nun musste ich ein Hörtagebuch schreiben. In dem notierte ich, in welchen Hörsituationen ich welche Erlebnisse hatte. Positives und Negatives schrieb ich auf. In insgesamt 8 Sitzungen beim [Hörgeräteakustiker](#) stellte dieser immer wieder die Hörgeräte anhand meiner Notizen neu ein.

Ich hatte einfach nicht bedacht, dass ich mich erst wieder ans Hören gewöhnen muss. Nachdem die Geräte ein halbes Jahr fast ununterbrochen (ausser beim Schlafen) im Ohr waren, sind sie kein Fremdkörper mehr, sondern ein selbstverständlicher Teil von mir. Ich verstehe jetzt alles und bin rundherum zufrieden.

Liebe Grüße
Dietmar

Aufgezeichnet und aufgeschrieben von Rodin Riemenschnayder, der das Interview mit Dietmar führte

Bild: [Pexels](#) / Pixabay